

Muttener Anzeiger, 10. Dezember 2004

Muttenez

Gesellschaft

Freitag, 10. Dezember 2004 – Nr. 50

Liederabend

«Ds Landmeer» und viele andere berndeutsche Lieder

Peter Zaugg und Roland Horstmann präsentierten im «Tenn 20» Lieder in «Bärndütsch». Das Publikum war begeistert.

Von Peter Gschwind

Schon bei der Vorstellung fällt es dem Zuhörer leicht, eine Brücke zu den beiden in Pratteln wohnhaften Liedermachern Peter Zaugg und Roland Horstmann zu bauen. «Neben mir singt Pidü und an der Gitarre, das bin ich.» Roland Horstmann findet sofort die übergreifenden Worte, um das Publikum auf den Liederabend neugierig zu machen und in den Bann zu ziehen. Vor fünf Jahren hatten «Pidü und ich» im «Tenn 20» den ersten gemeinsamen Auftritt. Am vergangenen Wochenende begeisterten die beiden im Begegnungszentrum von Vreni und Reinhold Meyer erneut viele fachkundige Musikgäste.

Das neue Programm der beiden Liedermacher heisst «Ds Landmeer». Bei brütender Hitze über die Landschaft schweben und sich die Menschen, aber auch die dankbaren Gaben der Natur, von oben herab zu betrachten, dies lässt sich her-



Übergreifend. Roland Horstmann (links) und Peter «Pidü» Zaugg erfreuten das Publikum mit ihren berndeutschen Liedern im «Tenn 20».

vorragend in den Alltagsgeschichten ausdrücken, welche «Pidü und ich» singen und erzählen.

Es ist eine Augenweide, das seelenvergnügte und einfühlsame Gitarrenspiel von Roland Horstmann zu beobachten und anzuhören. «Pidü und ich» ergänzen sich ausgezeichnet. Die feinfühligsten Töne rieseln unbeschwert auf das Publikum über, die zum Nachdenken anregenden Lieder lassen zum Schluss doch noch ein Schmunzeln über die Lippen gleiten. Es ist vor lauter berndeutschen Wörtern fast hoff-

nungslos, die Titelnamen fehlerfrei aufs Papier zu bringen. Man läuft da Gefahr, doch noch in die «Krise» zu rutschen, welche Peter Zaugg und Roland Horstmann in der Zugabe zu Gemüte brachten.

Ein Ohrenschaus sind die Lieder vom «Ungele Sämi» oder von der «Tante Rösi». Die Lieder wirken pffiffig, witzig und selbstverständlich ein wenig bissig, was exakt zum Repertoire der beiden Liedermacher passt. Feiner Witz und ironische Worte über menschliche Schwächen dürfen nicht fehlen.

In Kürze

Kerzenziehen Kindercoiffeur

Heute Freitag, 10. Dezember, laden wir Kinder ab Kindergarten zum dritten und letzten Knopf von 14.30 bis 17.00 Kerzen ziehen. Die Kosten belaufen sich auf dem Gewicht der Kerzen 100 Gramm kosten Fr. 2.-

Der Termin für den Kindercoiffeur ist ausnahmsweise am Freitag, 14. Dezember! Wir laden Sie und Ihre Familie ein, segnen Sie 3. Advent und freuen sich auf Ihren Besuch im Knopf.

Familienzentrum Knopf
Sonnenmattstrasse 4, Muttenez, 1461 85 44. Öffnungszeiten: Mo, Di, 14.30 bis 17.30.

Leserbriefe

Traurig, aber wahr!

Wir wohnen bereits über ein Jahr in Muttenez und haben uns sehr wohl und sicher gefühlt. In der Zwischenzeit gibt es mittlerweile auch nette Menschen, die sich auf andere bereichern und vorweihnachtsschmuck machen. So wurde am Morgen unser Türschmuck (silbrig), asymmetrisch mit einem Hirschen, Kopf nach hinten hält –